

## Jaap Slagmann, Niederlande

### Das lebende Bild

Ein Gemälde enthüllt sich selbst. Ganz langsam. Neugierig blickt das Portrait um sich und fixiert die Zuschauer. Der Betrachter wird zum Betrachteten. Wortlos straft er achtlos vorbeieilende Passanten mit seinem Blick. Portraits dieser ganz besonderen Art haben auch Gefühle. Mit gespitzten Lippen zwinkert das Gesicht einer Frau in der ersten Reihe zu, pflückt eine Rose aus den Ranken an seinem Rahmen und bietet sie seiner Angebeteten an. Was wird sie tun – seine Avancen erwidern? Ihn verschmähen?



Jaap Slagmann

Virtuos geleitet das Bild den Zuschauer in die Welt der non-verbalen Kommunikation und ist dabei nichts anderes als ein Spiegel der menschlichen Emotionen. Slagman spielt damit, subtil und doch ungeheuer ausdrucksstark. Eine Show, der sich keiner, wirklich keiner, entziehen kann.

## Cie X-Filles, Frankreich

### „Le petit véhicule“ – „Der kleine Wagen“

Die vier Frauen aus dem herben Nordwesten Frankreichs, jede für sich eine Sängerin mit besonderem Timbre singen und spielen mit Inbrunst Lieder aus ganz Europa: ein wildes, emotionales, humorvolles Potpourri aus traditionellen Melodien, Gospel, Jazz, Oper und Kinderlied, alles a cappella, ohne Mikrofone oder Verstärker. Sie ziehen einen kleinen Wagen hinter sich her, aus dem sie zu jedem Lied den passenden Hintergrund oder das entsprechende Accessoire hervorholen.

„Le petit véhicule“ – „Der kleine Wagen“ ... eine A-Cappella-Reise in der Tradition des Jahrmarkts und der fliegenden Händler, mit vielen, kleinen Überraschungen unter der Plane.

Diese vier Frauen schlüpfen in alle Rollen: Sie singen und spielen die „kleinste Oper Welt“ oder „Das Wunder von Mama Rosa“ und fallen von einer in die nächste Rolle ... als Clownin, Sängerin oder Komödiantin. Sie kommen zu uns in die Stadt und packen vor unseren Augen und Ohren ihr Repertoire aus. Die Hauptsache in dieser Stunde ist der Spaß für alle und natürlich geht es dabei unbeschreiblich weiblich zu.



Cie X-Filles

# Sommer in der City

Burg Wissem - Troisdorf  
Sonntag 28. August 2011

Eintritt frei!

Info: [www.kuve-troisdorf.de](http://www.kuve-troisdorf.de)  
[www.troisdorf.de](http://www.troisdorf.de)

Veranstalter: Stadt Troisdorf  
Organisation: Kultur und Veranstaltungen  
GmbH Troisdorf

Programmänderungen vorbehalten



Gefördert vom  
Ministerpräsidenten  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultur und  
Veranstaltungen GmbH Troisdorf



STADT  
TROISDORF  
Eine Familien-Angelegenheit

# Sommer in der City

SEIT 1985 IN TROISDORF

**Burg Wissem - Sonntag 28. August**

**14:00 bis 19:00 Uhr - Eintritt frei!**

Über 25 Jahre gibt es das Festival SOMMER IN DER CITY. Theater im öffentlichen Raum hat in Troisdorf Tradition und so werden auch 2011 wieder neue Stücke von Gruppen und Einzelkünstlern aus Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich und Spanien zu erleben sein. Am Sonntag, den 28. August gibt es Tanz und Musik in luftiger Höhe, ein lebendiges Bild, A-cappella-Wandertheater, akrobatische Tanz- und Jonglage-Choreographien und närrische Figuren eines Glockenspiels vor einer überdimensionalen Turmuhr. Die Burg Wissem bietet mit Park und Burghof, Spielplatz und Gastronomie den richtigen Ort, das ganze Programm bei freiem Eintritt zu genießen.

## **Cie Sebas, Spanien**

**Acorde** ist Einpersonen-, Zirkus- und Objekttheater in einer Hütte voller Überraschungen.

## **Companie Baladeu'x, Belgien**

**Rires & Rides** Akrobatischer Tanz eines Paares um eine Schaukel.

## **Companyia La Tal, Spanien**

**Carillo** Die Magie des poetischen Glockenspiels – mit lebenden Figuren. Ein Höhepunkt vor der Burg Wissem.

## **Seiltanztheater Luftgauler, Deutschland**

**Der Töpel und die Tänzerin** Eine Liebesgeschichte auf dem Seil.

**Der Zaubervogel** auf dem Seil, inspiriert von Mozarts „Zauberflöte“.

**Kinderseiltanz** Kinder tanzen selber auf dem Seil.

## **Monsieur Babbu und sein kleines Theater, Deutschland**

**Geschichten aus einer wandelnden Kopfbühne**, geführt von Monsieur Babbu, dem Affen auf Stelzen.

## **Jaap Slagmann, Niederlande**

**Das lebende Bild** Erst auf den zweiten Blick entschlüsselt sich das Geheimnis dieser Malerei.

## **Cie X-Filles, Frankreich**

**„Le petit véhicule“ – „Der kleine Wagen“**

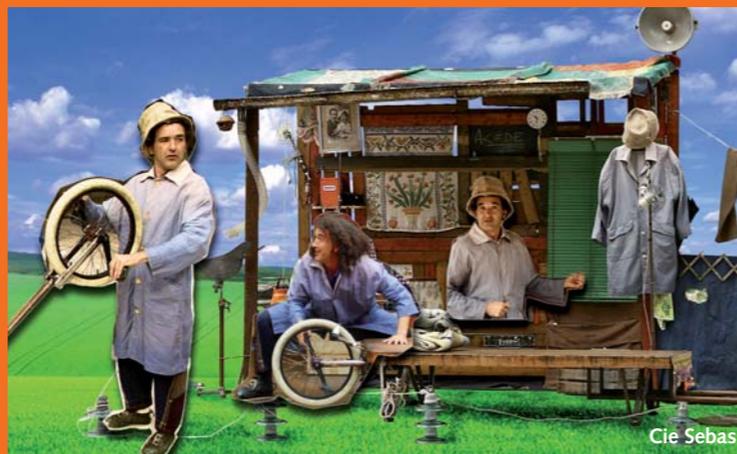
A-cappella-Theater in der Tradition des Jahrmärktes.

## **Cie Sebas, Spanien**

**Acorde**

Acorde ist ein kleines Stück Objekttheater, in dem es viel zu entdecken gibt: Elektroschrott, Sperrmüll, Antikes – was andere wegwerfen, wird gesammelt. Irgendwas kann man daraus noch bauen! Ein verschrobener Hausmeister führt uns durch sein kleines Paradies, das er liebevoll und mit großem Erfindungsreichtum ausgestattet hat, und zeigt stolz die Kleinigkeiten, die das kleine Haus zu etwas ganz Besonderem machen. Alles ist da: fließendes Wasser, Musik, Strand und Palmen. Was braucht der Mensch mehr zum Glück?

Acorde bedeutet Einklang und der ist hierbei reichlich vorhanden. Acorde ist ein Mosaik aus humorvollen Szenen, in denen aus Spiel Akrobatik wird und die komischen Seiten des Alltags zutage fördert.



Cie Sebas

## **Companyia La Tal, Spanien**

**Carillo**

Fast unbemerkt setzen sich die Zahnräder in Bewegung. Tick-Tack, Tick-Tack und dann: Ding-Dong ... Das gigantische Glockenspiel schlägt zur vollen Stunde. Das Spiel beginnt. Aus den Türchen neben der überdimensionalen Turmuhr erscheinen illustre Figuren, die sich in einer für Glockenspielfiguren typischen Weise wie mechanisch bewegen. Der Schauplatz füllt sich mit Charakteren, die ihre Geschichten von Narren, Rittern, sowie deren Kämpfe und Leidenschaften erzählen. Nicht ohne komödiantische Kabinettstückchen. Die Magie des poetischen Glockenspiels erreicht alle Zuschauer. Die Companyia La Tal bringt die Magie des poetischen Glockenspiels vor die Burg Wissem.



Companyia La Tal

## **Die Luftgauler, Deutschland**

**Geschichten auf dem Drahtseil**

### **Der Zaubervogel**

„Seht das Spiel in den Lüften; hört Zaubertöne, Vogelschwirren. Erlebt Papagenos Verwandlung durch Feenja den Zaubervogel“.

Eine märchenhafte Geschichte auf dem 2,5 m hohen Drahtseil, inspiriert u. a. von Mozarts „Zauberflöte“. Dargestellt in theatralischen und clownesken Bildern, Tanz und Musik (Trompete, Querflöte und Saxophon).

**Feenja der Zaubervogel: Rita Kobel**

**Papageno: Thomas Hofmann**

**Regie: Lilli Schwethelm**

**Kostüme: Katja Kastens, Rita Kobel**



Der Zaubervogel



Companie Baladeu'x

## **Companie Baladeu'x, Belgien**

**Rires & Rides**

**Von und mit: France Perpète und Toon Schuermans**

France Perpète und Toon Schuermans, verschmelzen Tanz, Jonglage und Akrobatik zu einer wunderbaren, ausdrucksstarken und künstlerischen Einheit.

Im Mittelpunkt ihrer poetischen und artistischen Spielerei in „Rires & Rides“ (Gelächter & Falten) steht eine Schaukel. Hier treffen ein energiegeladener Junge und eine in die Jahre gekommene Frau aufeinander. Eine wunderschöne szenische Annäherung beginnt .... und ein heiterer Reigen an akrobatischen Tanz-Choreographien und virtuoson Jonglagen nimmt seinen Lauf. Über alle kulturellen Grenzen hinweg werden Menschen berührt und verzaubert.

## **Monsieur Babbu und sein kleines Theater, Deutschland**

Ein besonderer Moment entsteht, wenn Monsieur Babbu mit seinem wandelnden Theater die Szene betritt. Von Musik untermalt gewährt der Affe den Menschen Einblick in eine phantastische Theaterwelt. Darin wird auf einer voll ausgestatteten Bühne ein Reigen menschlicher Dramen und Komödien dargeboten, mit abwechslungsreichen Szenen, wie das Leben sie spielt, inszeniert in wenigen Minuten: Von der Tanzrevue über den Western, von Verführung bis Leidenschaft wird das Publikum mit Poesie, Komik und Spannung beglückt.

„Monsieur Babbu und sein kleines Theater“ ist ein Walking-Act der Hamburger Gruppe **live on street**, seit mehr als 15 Jahren international auf Festivals und Veranstaltungen präsent.



Monsieur Babbu

## **Der Töpel und die Tänzerin**

Eine Liebesgeschichte auf dem Drahtseil zwischen Tomasso und Ricciolina. Dargestellt mit clownesken und akrobatischen Szenen, Tanz, Musik und Maske.

**Ricciolina: Rita Kobel**

**Tomasso: Thomas Hofmann**

### **Kinderseiltanz**

Unter Anleitung des Duos Luftgauler können die Kinder am Schluss der Vorstellung selber auf dem Seil tanzen.



Der Töpel...